# Neun lebenswichtige Regeln für die Flughelfer: «Wir führen ein Briefing durch»

**Flughelfer ERFA 2022, 18. November 2022, Flugplatz Grenchen**

suva

# Walter Duss

Elektromonteur EFZ / 12 Jahre Erfahrung in der Herstellung von  Flugzeugen /
Bsc. Ing. FH /

- Branchenbetreuung:
  Prämienklasse 52A: Handels- und Lagerbetriebe

- Branchenbetreuung Stv:
  Prämienklasse 50A: Luftfahrt / Luftfahrzeugunterhalt

- Unterstützung in der Branchenbetreuung:
  Prämienklasse 55D: Elektroinstallationen, Netzbau

Suva, Arbeitssicherheit Luzern, Bereich Gewerbe und Industrie



suva

# Vertreter der Suva in der Branche

Westschweiz: Eric Rochat, Suva Lausanne

Tessin: Giorgio Tolone, Suva Luzern

Branchenbetreuer
Deutschschweiz: Markus Schnyder, Suva Luzern



suva

# Inhalt Präsentation

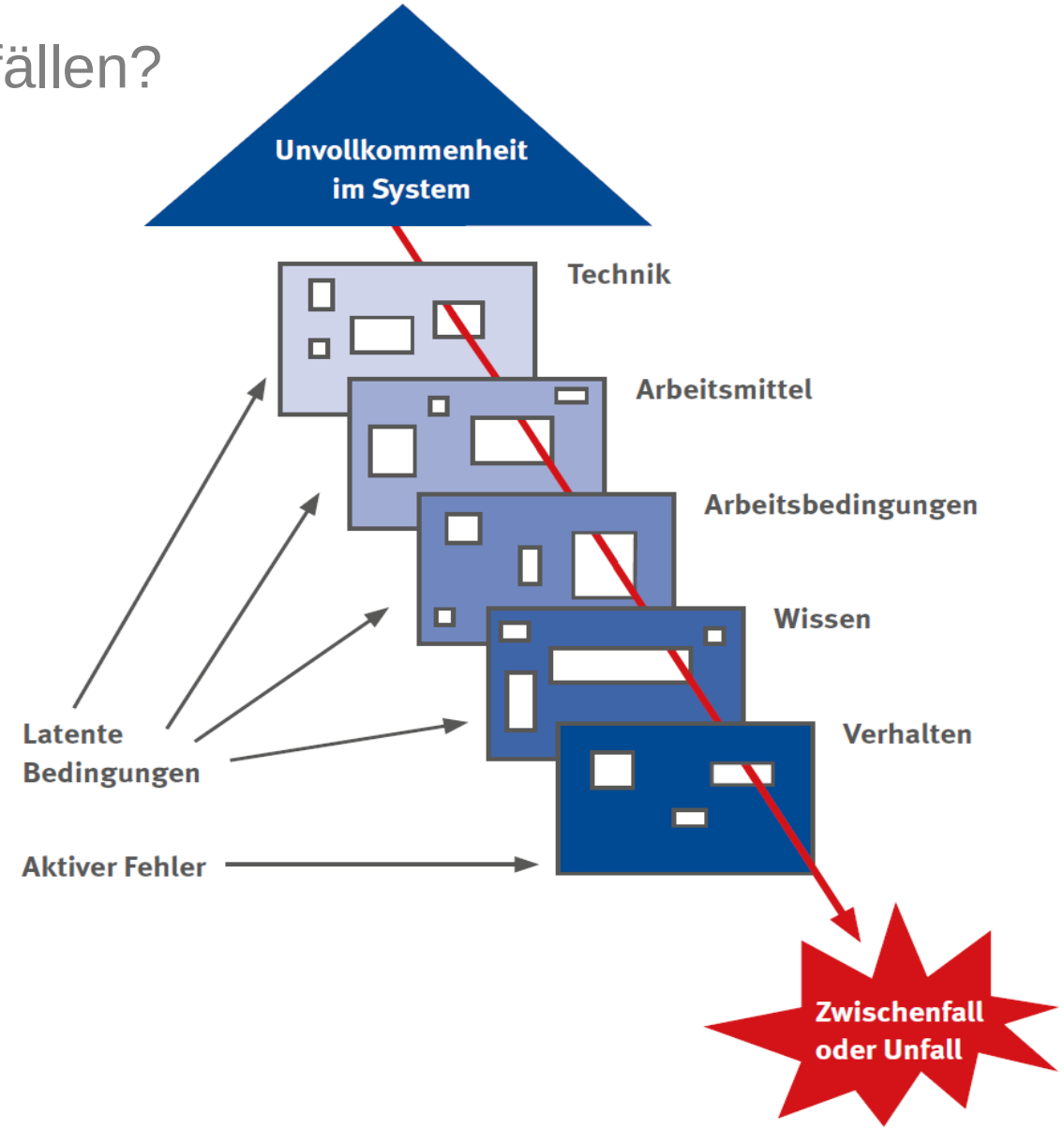
1. **Warum kommt es zu Unfällen?**
2. **Wie können wir Unfälle verhindern?**
3. **Die lebenswichtigen Regeln**
4. **Beispiel „Holzlogging“**

suva

# Warum kommt es zu Unfällen?

# Warum?

## Wie kommt es zu Unfällen?






suva

# Gründe für sicherheitswidriges Verhalten

Warum haben sich die Verunfallten in diese sicherheitskritische Situation hineinmanövriert?

- War es reine Bequemlichkeit / Gewohnheit / Rutine /Betriebsblindheit ?
- Nicht gehört? Nicht verstanden? Nicht angewandt?

## Gründe für sicherheitswidriges Verhalten

- **Nicht-Wissen**: Wurde schlecht Informiert /Arbeitsauftrag?
- **Nicht-Können**: Für die Aufgabe ungenügend Ausgebildet?
- **Nicht-Wollen**: Nicht motiviert die Vorgaben umzusetzen?
- **Nicht-Dürfen**: Durfte er nicht ausschalten?
- **Nicht-Müssen**: Fehlverhalten grundsätzlich toleriert?
- **Keine Zeit:** Hoher Zeitdruck beim Ausführen der Arbeiten?

- Oder hat er das Risiko wirklich nicht erkannt ?

# Wie können wir Unfälle verhindern?

# Gefahren im Griff? →

## Lebenswichtige Regeln

**Regel 1**
Zusammenarbeit absprechen.

**Regel 2**
Last sicher anschlagen.

**Regel 3**
Briefing durchführen.

**Regel 4**
Kommunikation sicherstellen.

**Regel 5**
Schutzausrüstung tragen.

**Regel 6**
Zugang zum Gefahrenbereich kontrollieren.

**Regel 7**
Unnötigen Aufenthalt im Gefahrenbereich vermeiden.

**Regel 8**
Auf Gefahr durch schwebende Last achten.

**Regel 9**
Auf Gefahr durch Rotorabwind achten.

- Risikoorientiert
- abgeleitet aus Analyse der tödlichen Unfälle von über 10 Jahren
- Spezifisch
- eindeutig und klar
- Null Toleranz bei der Umsetzung

**Damit Sie am Abend wieder gesund nach Hause zurückkehren.**



suva

# Lebenswichtige Regeln im Hochbau: Filme zur Instruktion

## Beispiel

# 3

# Neun lebenswichtige Regeln für das Helikopter-Bodenpersonal

# Die neun lebenswichtigen Regeln für das Helikopter-Bodenpersonal

## Instruktionshilfe

Niemand lernt die neune lebenswichtigen Regeln im Handumdrehen. Deshalb gibt’s eine praktische Broschüre zum Nachlesen.

**Wichtig ist:**
Sie sind verantwortlich, Sie müssen alle kennen und umsetzen.

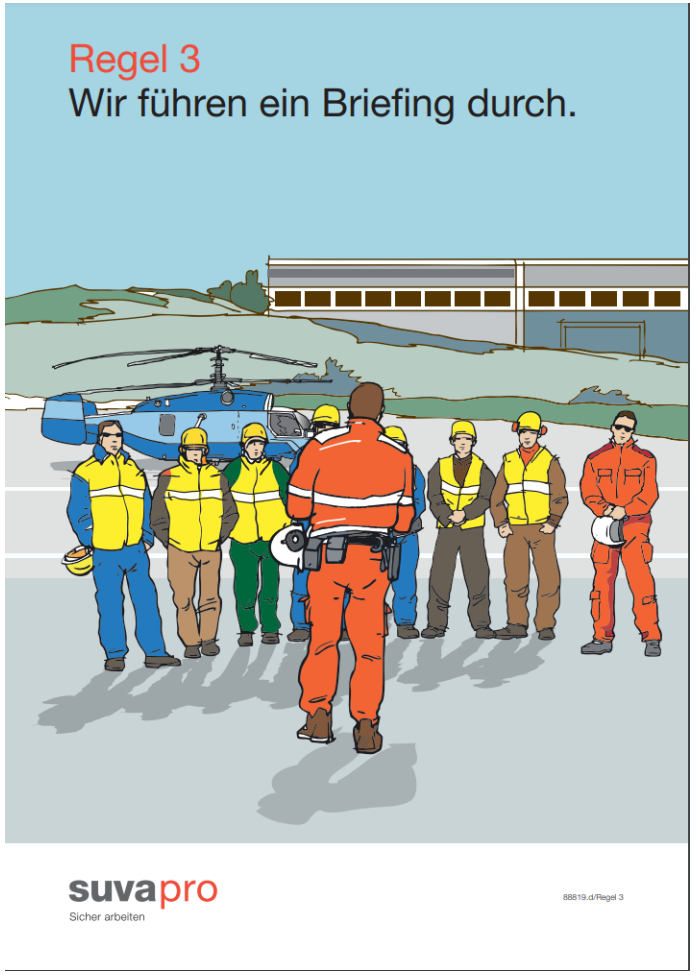
Regeln & Instruktionshilfe

suvapro
Sicher arbeiten

Regelmässig 5-10 Min.
Kurzinstruktion am Arbeitsplatz

# Neun lebenswichtige Regeln für das Helikopter-Bodenpersonal

## Regel 3 Wir führen ein Briefing durch!




**Flughelfer:**

- Ich bin während des Helikoptereinsatzes für die Sicherheit der Personen innerhalb des Gefahrenbereichs verantwortlich. Vor dem Einsatz führe ich ein situationsbezogenes Briefing durch.

**Zugeteilte Person:**

- Ich befolge konsequent die vom Flughelfer instruierten Verhaltensregeln.

suva

# Regel 3: Wir führen ein Briefing durch.

## Instruktionstipps

- Stellen sie sicher, dass das beteiligte Bodenpersonal der jeweiligen Arbeitsstelle sowie alle weiteren **am Einsatz beteiligten Personen an den Briefings anwesend sind**.

- **Erklären Sie den Auftrag**, die Arbeitsorganisation und den Arbeitsablauf.

- **Erteilen Sie die Arbeitsaufträge**:
  - jeder kennt seine Position
  - jeder kennt seine Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung

# Regel 3: Wir führen ein Briefing durch.

## Instruktionstipps

- Erläutern Sie die Umsetzung der massgebenden **lebenswichtigen Regeln**:
  - Last **sicher anschlagen**.
  - Haben alle die **Richtige PSA.**
  - **Kommunikation sicherstellen**.
  - **Zugang zum Gefahrenbereich** kontrollieren. Unnötigen Aufenthalt im Gefahrenbereich vermeiden.
  - **Gefahr durch die schwebende Lasten beachten**.
  - Gefahr durch den Rotorabwind (**Downwash**) beachten.
  - …..



suva

# Regel 3: Wir führen ein Briefing durch.

## Instruktionstipps

## Kontrolle:

Während des **Flugbetriebs** ist der **Flughelfer der Einsatzleiter** des **Bodenpersonals**. Machen Sie klar, dass Sie das Einhalten der «Lebenswichtigen Regeln für das Helikopter-Bodenpersonal» **laufend kontrollieren / durchsetzen** werden.



suva

# 3

# Briefing durchführen

# Briefing

## Einsatzleiter

Das Briefing erfolgt unmittelbar vor Beginn des Einsatzes. Es sollte grundsätzlich vom Einsatzleiter unter Beteiligung eines erfahrenen Flughelfers und des Piloten durchgeführt werden.
Das Briefing dient nicht der eigentlichen Ausbildung oder Arbeitseinweisung der Beschäftigten.
Das muss bereits zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt im Unternehmen erfolgen. Es soll:

- Orientierung und Überblick geben zur vorliegenden Arbeitsaufgabe und -situation (Verhältnisse, Bedingungen und Besonderheiten)
- Informationen über die konkrete Arbeitsausführung (Platzgestaltung und Ablauf) geben
- Koordination der verschiedenen Abläufe (u.a. am Lastaufnahme- und Lastablageplatz) ermöglichen
- zum Erteilen klarer Anweisungen dienen
- zur Erinnerung an bereits abgesprochene grundlegende Sicherheitsmassnahmen und Verhaltensregeln dienen
- Situationsbezogene, notwendige Absprachen ermöglichen

# Briefing Beispiel „Holzlogging“

# Briefing

## Beispiel „Holzlogging“

- Was beinhaltet der Auftrag?
  - Anzahl Rotationen …
  - Holzmenge und Holzart (Stämme mit Äste oder entastete Stämme)
  - Zustand des Schlags (Käferholz)

# Briefing

## Beispiel „Holzlogging“

- Wo wird der Auftrag durchgeführt?

  – Einsatzort: Anflug, Landeplatz, Tankplatz, Art des Tankens, Parkplatzsituation, Materialien, Lastaufnahme- und Anschlagmittel, Rückzugsraum, Notlandeplätze, An- und Abflugrichtung, Verkehrs- und Zutrittsregelungen
  – Lastaufnahmeort: Lage des Holzschlages, Umgebungsverhältnisse, Gefahrenstellen, Arbeitsvorgehen, Sicherheitsraum für Flughelfer, Ort für Notabwurf
  – Lastablageort: Anflugrichtung, Lastablageort und Richtung, Umgebungsverhältnisse, Sicherheitsraum für Flughelfer, Wenderaum, Anschlagmitteldepot, Tankplatz
  – Flugweg: Flughindernisse, Ausweichstrecken, Risiken für/durch die Umgebung, notwendige Sicherheitsmassnahmen (Luftrecht)

# Briefing

## Beispiel „Holzlogging“

- Informationen zum Auftrag:
  - Beteiligte: Namen und Telefonnummern, Funktionen, Aufgaben, Kompetenzen, Pflichten, wer macht was und wie, Gruppenbildung, Zusammenarbeit mit Fremdunternehmen, Koordination der Arbeiten
- Wie wird der Auftrag realisiert?
  - Arbeitsorganisation: konkreter Arbeitsablauf, Anschlagtechniken, Anzahl Rotationen, Tankstopps, Pausen, Verpflegung, Kommunikation, Funkverbindung, Kommandos, Handzeichen

# Briefing

## Beispiel „Holzlogging“

- Zeitplan:
  - voraussichtliche Dauer geplanter Beginn und Ende des Auftrages, zeitlicher Ablauf, Rotationszeiten, Meteo
- Besondere Massnahmen:
  - Sicherheitsmassnahmen, persönliche Schutzausrüstung, Verhalten rund um den Hubschrauber, Ordnung, Funkdisziplin, Notfälle, Erste-Hilfe

# Debriefing

## Nützt das Debriefing für zukünftige Einsatz Planung und Briefings!

Ein wichtiger Bestandteil der Flug- bzw. Auftragsnachbereitung ist das Debriefing. Hier sollen sowohl positive als auch negative Erkenntnisse bzw. Abläufe während des absolvierten Einsatzes besprochen und ausgewertet werden. Ziel ist es, sichere Abläufe wiederholungsfähig zu machen und aufgetretene Probleme, Unsicherheiten und Gefährdungen zu analysieren.

# Nur ein «simples» Grüezi ersetzt das Briefing nicht …

## Regel 3 Wir führen ein Briefing durch!

Nehmen Sie sich die Zeit für das Briefing, den es macht die Arbeit effizienter und sicherer!

**STOPP, ungeplanter Einsatz**

Traut auch ein neues vorbereitungsbriefing zu führen….
Nehmt die zeit für ein gutes Briefing es hilft zur Vorbereitung

Tun Sie alles, dass der Auftrag sicher ausgeführt werden kann und sich nicht durch Improvisation, Fehlverhalten, etc. ein Unfall ereignet ….

suva

# Haben Sie noch Fragen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Hotline:
Bereich Gewerbe und Industrie
041 / 419 55 33
gewerbe.industrie@suva.ch



suva

# Besten Dank für die Aufmerksamkeit!



suva